

Verhalten nach positivem Coronatest

Vorgehensweise bei positivem Test nach gemeinsamem Musizieren



Corona-Testergebnis positiv (Schnelltest, Selbsttest, PCR-Test)



Info an Ensemble

Musiker*in informiert die/den Hygienebeauftragte/n des Ensembles (Angabe Zeitpunkt Tests und ggfs. Zeitpunkt erster Symptome).



Risikoeinschätzung

Frage: War das letzte gemeinsame Musizieren vor weniger als 3 Tagen vor dem Test oder vor Auftreten der ersten Symptome?

NEIN →



Info an Kontaktpersonen

Musiker*in informiert eigenständig, freiwillig und eigenverantwortlich ihre/seine direkte(n) Kontaktperson(en).



Ansteckung unwahrscheinlich

keine weiteren Maßnahmen für das Ensemble



Ansteckung möglich – Maßnahmen für das Ensemble ergreifen



- Alle Musiker*innen über den positiven Test und das Kontaktdatum informieren (anonym, Datenschutz beachten)
- Empfehlung an alle Ensemblemitglieder: tägliche Antigen-Selbsttestung, auf Krankheitssymptome achten, Kontakte reduzieren, vulnerable Gruppen meiden, auf korrektes Masketragen achten
- Je nach Verordnungslage muss das zuständige Gesundheitsamt informiert werden und könnte seinerseits Anordnungen erteilen (z. B. Quarantäne, Isolation, Probenverbot).

Fallbezogene Risikoeinschätzung vornehmen:

- Welche Schutzmaßnahmen wurden umgesetzt, die das Ansteckungsrisiko minimieren sollten? (z. B. Abstände, Masken, Lüften, Luftreiniger – insbesondere bei schlechter Lüftung ist das Infektionsrisiko hoch)
- Wie lange dauerte die Probe bzw. die Kontakte zur positiv getesteten Person?
- Gab es nach dem gemeinsamen Musizieren weitere Kontakte zur positiv getesteten Person?
- Gibt es mehrere positive Tests im Ensemble?

Mögliche zusätzliche Schutzmaßnahmen:

- Vor der nächsten Probe alle Teilnehmenden testen (auch geboosterte und „frisch“ geimpfte/genesene Personen)
- Bei sehr vielen Infektionsfällen oder hohem Ansteckungsrisiko die gemeinsame Probe ggf. für eine Woche ausfallen lassen.

Dies ist eine allgemeine Empfehlung zur Vorgehensweise bei einem positivem Coronafall. Konkrete Anweisungen der Behörden haben Vorrang. Die Nutzung der Corona-Warn-App wird empfohlen.

Beratung info@frag-amu.de, Hotline (030) 60 98 07 81 39 | Mo.-Fr. 10-13 Uhr, Mo.+Do. 18-20 Uhr